

Unsere Gemeinde



Amtliche Mitteilungen
der Marktgemeinde Hausleiten
www.hausleiten.gv.at

SEPTEMBER 2009



Foto: Berger/NÖN

Dir. Josef Huber: Taktstockwechsel nach 20 Jahren

Nach dem 14. Frühlingskonzert der Musikkapelle Hausleiten legte Reg.-Rat Dir. Josef Huber aus Altersgründen die Leitung in jüngere Hände. 1989 gründete er „Hubers Kapelle“ und baute in 20 Jahren die inzwischen zur „Musikkapelle“ herangewachsene Formation auf. Bereits zur Tradition geworden ist das Frühlingskonzert.

Huber hielt nicht nur den Taktstock, sondern erledigte viele Handgriffe, sorgte für das Gewand der Musiker und die Auswahl der Stücke. Ein besonderes Anliegen war Dir. Huber auch immer die Förderung des Nachwuchses, den er beim Frühlingskonzert präsentierte.

Nach Dankesworten des Bürgermeisters verabschiedeten die Musiker ihren Kapellmeister mit „Time to say Goodbye“. Der 78jährige „Pepi“ Huber erfreut sich

bester Gesundheit und wird weiterhin als Musiker und Notenarchivar seiner Kapelle erhalten bleiben. Franz Vogl (Goldgeben) hat das Amt des Kapellmeisters übernommen.



60 Jahre SV Hausleiten

Im Rahmen des 36. Volksfestes fand Ende Juli eine Festsitzung statt, bei der verdiente Mitglieder geehrt wurden: Das Gründungsmitglied des SVH, Ludwig Sommer aus Hausleiten, erhielt die goldene Ehrennadel der Marktgemeinde; der langjährige Spieler und Sektionsleiter Norbert Lehrbaum die silberne Ehrennadel. SV-Obmann Rudi Eichinger nahm für den Verein eine Urkunde des NÖ-Fußballverbandes entgegen. Eine Reihe von Mitarbeitern des Sportvereins erhielten vom SVH ebenfalls Urkunden und Ehrennadeln als Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit.



Obm. Rudi Eichinger, Norbert Lehrbaum, Vize Anzböck, Bgm. Ruthner, NÖ-Fußball-Präs. Gartner, Gründungsmitglied Ludwig Sommer und SVH-Präsi Grundschober

Der neue Göttweiger Abt stammt aus Wolfpassing



Nach dem Ableben von Abt Lashofer trat das Kapitel des Stiftes Göttweig am 14.8. zur Abwahl zusammen. Bereits am Vormittag verkündete das Geläute der Glocken, dass in geheimer Wahl der bisherige Prior des Stiftes, Leiter des Exerzitienhauses und Pfarrer von Unterbergern – **Pater Columban Luser O.S.B.** – zum 65. Abt des Stiftes Göttweig gewählt wurde.

Der neue Abt ist am 9. November 1955 in Seitzersdorf-Wolfpassing geboren, wurde in Hausleiten auf den Namen Gerhard getauft, ist in Stockerau aufgewachsen, studierte in Hollabrunn, Wien und Salzburg. Er trat 1976 ins Kloster Göttweig ein, feierte am 17. August 1980 in Stockerau die Primnz (Prediger Abt Clemens Lashofer), die Nachprimnz in Hausleiten.

Die feierliche Benediktion von Abt Columban durch Diözesanbischof Küng findet am Sonntag, 6. September 2009 ab 17 Uhr in der Stiftskirche statt.

Vor den Vorhang...

Frau **Anna Grestenberger aus S.-Wolfpassing** feierte im Juli ihren 80. Geburtstag. Die langjährige Schulwartin der ehemaligen Volksschule (jetzt Kindergarten) in S.-Wolfpassing pflegt noch immer die Außenanlage vor dem Kindergarten vorbildlich und unentgeltlich.

„Herakles meets the dangerous brain tree“

Jahresausstellung 09: Bilder von Dr. Rudolf Fiedler
Sa, 5.Sept., 9 - 18 Uhr Gasthaus Amstätter, Hausleiten
„Action“ geeignet für das Menschenalter von 0,1 bis 100

Schulbeginn heuer später

Am Montag, 7.September 2009 beginnt für alle Schularten wieder ein neues Schuljahr: 7.30 in der Hauptschule, 8.00 in der Volksschule. Die Busse fahren bereits in der Früh. Fahrplan laut Anschlag bei den Bushaltestellen! – Nehmen Sie als Verkehrsteilnehmer besonders auf die Kinder Rücksicht! - Zebrastrreifen!!!
Hinweise für die Urlaubsplanung: VS und HS planen gemeinsame schulautonom freie Tage den 23.10.2009 und den 4.6.2010. Weiter sind in allen Schulen in NÖ der 7.12.2009 und der 14.5.2010 schulfrei. Semesterferien in der ersten Februarwoche 2010. Schulschluss ist wieder erst am 2.Juli 2010.

Kindergarten-Start

Der normale Kindergartenbetrieb beginnt ebenfalls am 7.September. Am Morgen fährt noch kein Bus, weil die Eltern persönlich ihr Kind in die Gruppe bringen.
Aufgrund einer Novelle des Kindergartengesetzes sind Eltern verpflichtet, dass ihr Kind im letzten Jahr vor der Schulpflicht einen Kindergarten im Rahmen der Bildungszeit besucht.

Musikschule: Einschreibung Dienstag, 8.September, Volksschule

17.30 für Altschüler 18.30 für Neuschüler
Hier angeboten werden Akkordeon, steirische Harmonika, Blockflöte, Keyboard, Klavier.
Horn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba u.a.m. bei entsprechender Nachfrage ab zwei Schülern in Hausleiten, sonst in Stockerau.

Freizeit – Angebote Tisch-Tennis

Für Jugendliche und Erwachsene. Schnuppern jederzeit möglich. Info: Josef Pamperl, Tel. 6252
Jeweils Montag, 19 Uhr, in der Volksschule

Yoga

Sanftes Yoga, geeignet für jede Beweglichkeitsstufe und jedes Alter. Kennenlernen der wichtigsten Yoga-Stellungen. Ohne Vorkenntnisse.
Jeden Montag, ab 14.September, 18 Uhr, Volksschule.
Kosten für 10 Abende: € 80.-
Anmeldung erforderlich: Hilde Geiger, Yoga-Trainerin, Tel. 0699/10 60 77 35

Pilates

Der Weg zu gesundem Körper, Geist und Seele
Kurs für Anfänger, mit und ohne Vorkenntnisse und für jedes Alter
Jeweils Dienstag, 17-18 Uhr (ohne Vorkenntnisse)
18-19 Uhr (mit Vorkenntnissen)
Beginn: Dienstag, 8.September in der Volksschule
Einzelstunde: € 12.- 10er-Block: € 110.- (gilt 3Monate)

Anmeldung, Beratung, Training u. Betreuung durch dipl. Pilates-Trainerin Margarita Fröhlich, 0650/518 31 40

Bauch- Bein-Po & Aerobic – Dance

Jeweils Mittwoch, ab 16.September
19 – 20 Uhr Bauch-Bein-Po
20 – 21 Uhr Aerobic Dance
im Turnsaal der Volksschule Hausleiten
pro Einheit: € 5.- 10er-Block: € 45.-
Info.: Christine Zijlstra, 0676 / 406 55 44
Bauch-Bein-Po: Gezielte Übungen zur Straffung der Problemzonen Bauch, Beine und Gesäß zu schwungvoller und motivierender Musik!
Gymnastikmatte und Handtuch bitte mitbringen!
Aerobic Dance: Lassen Sie sich von powergeladenen Aerobicritten und der Musik einfach mitreißen!

Klein-Kinder-Turnen mit Sabine Schlee

15.30 – 16.25: Kinder von 1-2 Jahren
16.30 – 17.25: Kinder von 2-3 Jahren
17.30 – 18.25: Kinder von 3-5 Jahren
Jeweils Donnerstag, ab 17.September in der VS
Barzahlung vor Ort: 15er Block: € 70 / 10er Block €60
NEU: KinderFit-Turnen für Kinder von 5-9 Jahren
Jeweils Donnerstag, ab 17.September im Turnsaal der Hauptschule, 15.45 – 16.30.
Barzahlung, nur 10er Block: € 50.-
Info:0699/12385313 daniela.perzi@hotmail.com

Wirbelsäulengymnastik

Für alle von 0 - 100 mit Andrea Strohmayr (Perzi)
Jeweils Donnerstag, ab 10.September, 19 Uhr in der Volksschule. 10 Abende: € 50.-
Unterlage und leichte Kleidung werden empfohlen.

Tanzmäuse: Kinder-Tanz

Jeweils Freitag, ab 11.September. Mit Sabina Offenhuber, Tanzpädagogin u. Kindergärtnerin
15-16 Uhr: 4-6jährige 16-17 Uhr: 5-7jährige
17-18 Uhr: 6-8 jährige 18-19 Uhr: 7-12jährige
Überschneidungen in den Altersangaben hängen mit vorhandenen Tanzkenntnissen zusammen.
Pro Semester € 90.-

Schnuppertag „Kreativer Kindertanz für 4 -6jähri-ge“
am 11.9., um 15 Uhr – Voranmeldung: 0676/ 30 575 30 (Peter Leeb)

Abenteuer-Turnen

Für Kinder von 5 - 9 Jahren. Jeweils Freitag, ab 18. September, 16.30 – 18.00 Uhr im Hauptschul-Turnsaal.
Mindestens 10mal: € 90.- (50% Rabatt für Geschwister)
Voranmeldung unter 0676/7013003 (Christa Reichert).

Spiele des SV Hausleiten

Fr, 4.9., 17.30: Hausleiten – Leitersdorf
Sa, 12.9., 16.30: Laa – Hausleiten
So, 20.9., 16.00: Hausleiten – Marchegg
Fr, 25.9., 19.30: Reyersdorf – Hausleiten
So, 4.10., 15.30: Hausleiten – Obergänserndorf
Fr, 9.10., 19.30: Manssdorf – Hausleiten
So, 18.10., 15.00: Hausleiten – Langenlebar
Sa, 24.10., 15.00: Sierndorf – Hausleiten
Sa, 31.10., 14.00: Hausleiten – Neudorf
Sa, 8.11., 14.00: Enzersfeld – Hausleiten



Segnung der FF-Einsatzfahrzeuge

In einer gemeinsamen Beschaffungsaktion wurden sechs neue Einsatzfahrzeuge für die Feuerwehren von Gaisruck, Hausleiten, Perzendorf, Pettendorf, Schmida und Zissersdorf bei Magirus-Lohr angekauft. Diese wurden bei den Abschnittsbewerben in Schmida von der Gemeinde übergeben.

Nun werden sie gemeinsam mit der neuen Wärmebildkamera feierlich gesegnet. Dies erfolgt im Rahmen eines Gottesdienstes am **Sonntag, 20. September, um 10 Uhr im Pfarrhofgarten** (bei Schönwetter). Anschließend laden die Feuerwehren zu einer kleinen Agape. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Die Fahrzeuge können an Ort und Stelle auch besichtigt werden.



Anlässlich des Jubiläums „15 Jahre Jugend-FF in Pettendorf“ wurde dort bereits Ende August im Rahmen des FF-Festes ein Mannschaftstransporter gesegnet.

Neue Orientierungstafeln

lösen in Hausleiten die alten grünen Schilder ab. Die Tafeln wurden aktualisiert und weisen zu öffentlichen Gebäuden den Weg. Hergestellt wurden die Tafeln und ebenso die neuen Straßenschilder und Hausnummern von Zissersdorf und Pettendorf von Ferialpraktikanten im Bauhof.

Strauch- und Grünschnitt

Dafür gibt es einen Container beim ASZ (Altstoffsammelzentrum) bei der Bahn, der kostenpflichtig ist (pro m² € 7.-) und nur zu folgenden Zeiten geöffnet ist: Mo – Fr: 7.00 – 7.30 und Mo – Do: 15.45 - 16.00

Hinweis: Karton kann zum Container vor dem ASZ gebracht werden. Plastik und Styropor entfernen!! Schließen Sie aber bitte das große Gitter wieder, damit der Wind den Karton nicht in alle Richtungen verweht.

NÖ Heckentag: 7.November

Der Heckentag bietet auch heuer wieder eine große Auswahl an einheimischen, regional angepassten Laubgehölzen / Sträuchern und zahlreichen Sortenraritäten bei Obstbäumchen. Bestellungen können zwischen 1.9. und 16.10 per Post, per Fax oder übers

Internet (www.heckentag.at) durchgeführt werden. Die bestellten Pflanzen können am 7.11. an einem der 8 Abgabeorte (z.B. Tulln) abgeholt werden.

Beratung ab 1.9. über das Heckentelefon 02952/30260-5151 (Mo-Fr, 9-16 Uhr).

Ojee (1)

Beim Badeteich in Zaina wurden Sitzgelegenheiten gestohlen. Das öffentliche Gut, das für alle da ist und aus „unserer Gemeinschaftskasse“ finanziert wird, ist nun wohl in einem Privatgarten zu bewundern. Ist es notwendig, dass öffentliche Anlagen versperrt werden müssen?

Ojee (2)

Dass Jugendliche immer einen „Sammelplatz“ im Dorf haben, ist ein altes Ritual. Wenn dieser Sammelplatz vor dem Supermarkt allerdings regelmäßig verdreckt und versaut wird, weil von Plastikflaschen bis Zigarettenstummeln alles weggeworfen wird, haben die Kunden keine Freude – und schon gar nicht die Betreiber. Auch vor dem Jugend-Container war es schon einmal reiner.... - Liebe Jugendliche, reißt euch am Riemen und zeigt, dass es auch anders geht. Oder wollt ihr, dass der Platz am Abend abgesperrt wird?

Ojee (3)

Weil wir gerade von Dreck reden... Die meisten Beschwerden laufen noch immer über manche Hundebesitzer ein, weil... Wenn Sie den eigenen Garten nicht benutzen, sind auch öffentliche und private Grünanlagen und Wege fürs Gassi-Gehen nicht geeignet. Versuchen Sie es am Ortsrand an den richtigen Stellen. Und: Danke den Hundebesitzern, die es richtig machen!

Ehlerthof

Angebot im September:

Jedes Kind bis 14 Jahre erhält ein kleines Überraschungsgeschenk!!

Vorschau: Freitag, 2. Oktober, 16.30:

Bachblüten-Vortrag mit Frau I. Halbelt.

Austesten der richtigen Blüte mit dem Bio-Tensor

Buch- und Geschenke-Shop
Hausleiten, Im Ehlerth Nr.1

Tel. 0664/73931633

www.Ehlerthof.at



Die Höchstmarke

erreichte heuer der Grundwasserspiegel am Badeteich in Zaina. Auch der angrenzende Sportplatz stand unter Wasser (s. Foto). Der Teich und die Freizeitanlage wurden gesperrt. Hausbesitzer in den Orten am Rande der Au und bis zum Wagram haben große Probleme mit dem Grundwasser. Grundsätzlich sind die Grundwasserseen schwer zu beeinflussen und die Höhe ändert sich nur langsam. Die Au ist trocken, das Grundwasser

hoch. Die Aubesitzer wollen heuer auf eine Flutung der Au (60 cm mehr) versuchsweise verzichten...



Bewährt hat sich

das große Auffangbecken an der B4 in Seitzersdorf-Wolfpassing. Es hat nach den starken Regenfällen des heurigen Jahres die Bewährungsprobe bestanden. Trotz der anfänglichen Ablehnung eines Teils der Bewohner hat sich der Gemeinderat bei der Planung jedoch für die größere Variante entschieden, da die anfallenden Wassermassen nicht vorhersehbar sind.



ÄrzteNOTdienst

Nur für **NOTFÄLLE**, nicht jedoch für gewöhnliche Dienstleistungen, die zu normalen Ordinationszeiten erledigt werden können.

SEPTEMBER

Sa/So 5./6. Dr. Schachner, Sierndorf, 02267/2240
 Sa/So 12./13. Dr. Zaloudek, Gr.Mugl, 02268/6645
 Sa/So 19./20. Dr. Mann, Hausleiten, (02265)7356
 Sa/So 26./27. Dr. Deim. N-Hollabrunn, 02269/2225



Das Dr. Mann-Team besteht aus Frauen: Anni, Hansi, Silke, Michaela, Dr. Irene Mann – und mit Vorgänger MR Dr. Rudolf Fiedler, der sich sichtlich wohl fühlt.

Foto: Berger/NÖN

Ordination Gemeindeärztin Dr. Mann

Durch einen Übermittlungsfehler wurde in der letzten Info ein unrichtiger Montag-Termin veröffentlicht. Wie bisher schließt die Ordi um 11 Uhr (und nicht um 12!!):

Mo 8.00 – 11.00

Di 7.30 – 11.30 (7.30 - 10.00 Blutabnahme) und **16.00 – 19.00** (speziell für Berufstätige!)

Mi geschlossen

Do 8.00 – 12.00 und **14.00 – 16.00**

Fr 8.00 – 12.00 und **14.00 – 16.00**

Telefon wie bisher: (0 22 65) 73 56

Neue Ordinationsräume neben Gemeindeamt!

Jugend-Homepage

Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich derzeit mit der Erstellung einer Homepage. Start ist Anfang Oktober. Näheres folgt!

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen, die dem Gemeindeamt gemeldet wurden, werden an die Lokalpresse weitergeleitet und scheinen auch auf der Gemeinde-Homepage auf.

Sa, 5.9. **Jahres-Ausstellung MR Dr. Rudolf Fiedler**

Bilder im Gh Amstätter, 9-18 Uhr

FF Seitzersdorf: Nassbewerbe (17.00)

SVH-Openair-Party (Sportplatz, 21.00)

So, 6.9. **FF Seitzersdorf-Wolfpassing: Tag der offenen Tür**, 9.00 Feldmesse, Mittagessen, ...

Mo, 7.9. **Schulbeginn** (VS, HS, AHS, ...)

So, 13.9. **Kellergassenfest** in der Lehrn, ab 11 Uhr Fröh-schoppen mit den „Zaytaler Bläsern“ u. Gelegenheit zum Mittagessen, Weinverkostung, Kinderprogramm

So, 20.9. **Segnung der 6 neuen FF-Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren der Gemeinde**, Pfarrhofgarten, 10.00

Fr/Sa 25./26 **Sturmschank** der FF Hausleiten (ab 15.00)

So, 27.9. **Erntedank Hausleiten**, Pfarrhofgarten, 10 Uhr Dankgottesdienst, Gelegenheit zum Mittagessen

30.9.-11.10. **Heuriger Goll**

Fr, 2.10. **Bachblüten**, Vortrag+Test im Ehlerthof, 16.00

Sa, 3.10. **Kürbisfest Gaisruck u. Geistermarsch**, ab 15 Uhr

So, 4.10. **Drachensteigen in Goldgeben**, 14.00, Brunenberg

Sa, 10.10. **Kinder-Flohmarkt**, 14.00, Pfarrhof
 Standgebühr: € 5.-, Reserv./Info: 0676/9446145

Sa, 17.10. **Pfarrheuriger**, ab 16 Uhr, Pfarrhofkeller

So, 18.10. **Pfarrheuriger**, ab 16 Uhr, Pfarrhofkeller

21.10.– 8.11. **Heuriger Eichinger**

Mi, 21.10. **Totengedenken** in Schmida, 19.00

Do, 22.10. **SeniorenClub** der Pfarre, 15.00

Fr, 23.10. **Gesellschafts-Schnapsen** FF-Hausleiten, 18 Uhr
 Zeitumstellung (1 Stunde mehr schlafen...)

So, 25.10. **Mit-Mach-Konzert mit Bernhard Fibich**

16 Uhr, Turnsaal der Hauptschule (für Ki ab 3 Jahren)

Mo, 26.10. **Nationalfeiertag**

26.- 31.10. **Allerheiligen-Ausstellung** bei der „Blumenbinderin“
 Manuela Floh, Hausleiten, 0650/2209951

AMTSSTUNDEN

Montag: 8.00 – 12.00 und 18.00 – 19.30

Mittwoch: 8.00 – 12.00 Freitag: 8.00 – 11.00

Gemeindeamt: Tel. (0 22 65) 72 67 Fax 72 67 20

Bgm.: 0664 82 28 360 Vize: 0664 82 28 361

www.hausleiten.gv.at

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde 3464 Hausleiten, Kremserstraße 16 – Abgabe an alle Haushalte – Auflage: 1.550



ENERGIE GRUPPE HAUSLEITEN



September 2009
EINE BELAGE ZUR GEMEINDEINFORMATION

Die Energiegruppe in Hausleiten

Wozu brauchen wir schon wieder eine neue Gruppe?

Die Energiegruppe lebt nicht von „Irgendwer macht das schon“ oder von „Ich mache das, was mein Nachbar macht ist mir egal“. Sie lebt von „Ich mache das“. Davon, dass ein Problem erkannt wird und ein Lösungsvorschlag gegeben wird.

Sie stören z.B. fehlende Radwege in Hausleiten, sonst würden Sie öfter mit dem Rad zur Arbeit fahren? Kommen Sie und arbeiten Sie gemeinsam mit uns ein Konzept aus.

Sie stört die Beleuchtung im Ort? Sie finden, sie ist zu teuer? Kommen Sie und machen Sie Vorschläge. Sie finden, in Hausleiten passiert zu wenig? Kommen Sie und machen Sie etwas! Wir überlegen uns gemeinsam etwas.

Einige Mitglieder der Energiegruppe machten bei der letzten Photovoltaik-Förderung des Bundes mit, erste Anlagen werden bald errichtet. Einige andere tauschen gerade ihre Heizkessel, andere haben schon neue.

Tauschen Sie Erfahrungen aus. Lernen Sie! Wir geben Wissen weiter. Eine Gemeinde lebt von der Gemeinschaft, die an ihr arbeitet. Die Energiegruppe versteht sich nicht als parteilich. Objektive Lösungen werden gesucht.

Der Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde Teil der Energiegruppe arbeitet an Lösungen mit. Das ist praktisch, denn er ist oberste Bauinstanz der Gemeinde und Fachkundiger für vielfältige kommunale Probleme. Gleichzeitig kann er sich aber austauschen und Probleme lösen, für die er selbst keine Lösung hat – Nachhaltigkeit kann auch bedeuten, Wissen anderer anzunehmen und es zu nutzen. Die Mitarbeit in der Energiegruppe ermöglicht das.

Der neue Kindergarten kommt!

Kinder sind unsere Zukunft - Ein Haus für die Zukunft



Auf Anregung und durch die Mitarbeit der Energiegruppe befinden wir uns momentan in der spannenden Planungsphase für den neuen Kindergarten, der nahe der provisorischen Containerlösung beim Sportplatz entstehen wird. Derzeit arbeitet eine Studentin für Architektur an der Technischen Universität Wien (TU) an einem innovativen Lösungsweg, wie dort ein Haus für Kinder nach modernstem Standard entstehen kann.

Kinder sind die Zukunft – genauso wird dieses Gebäude auch geplant. Mit dem Ziel: Eröffnung des Kindergartens im September 2011 arbeitet die TU derzeit daran, ein Gebäude nach Passivhausstandard zu errichten, in dem die Funktionalität eines energiesparenden Gebäudes auf moderne Standards der Kindergartengestaltung trifft. Ein innovatives Konzept wird ermöglichen, dass Kinder und deren Eltern den Wert der Natur und Umwelt verstehen und begreifen lernen. Das zukunftsfähige Projekt wurde von der TU Wien mit Freude angenommen – Hausleiten profitiert von der langen Erfahrung der Spezialisten der TU und dem Engagement einer Diplomandin durch einen Kindergarten, der, wenn er realisiert ist, ein Vorzeigeprojekt für die ganze Region darstellt.

Mehr dazu erfahren Sie in den nächsten Gemeindenachrichten. – Falls Sie Fragen dazu haben, können Sie sich an die (derzeit noch provisorische) Mailadresse: energiegruppe.hausleiten@gmx.at wenden, oder bei der Gemeinde Hausleiten nachfragen. Die Treffen der Energiegruppe finden immer am ersten Dienstag im Monat statt.

Projekte der Energiegruppe Hausleiten in den nächsten Monaten

Die Energiegruppe hat sich für die nächsten Monate viel vorgenommen



Gemeinsam mit der Gemeinde werden in den nächsten Wochen Energieausweise für die kommunalen Gebäude erarbeitet- Diese sind seit einiger Zeit verpflichtend vorgeschrieben und helfen, die Energiekosten für die Gebäude der Gemeinde zu senken (Schulen, Gemeindeamt, Feuerwehren etc.).

Ein weiterer Punkt ist die Photovoltaik (PV), die Herstellung von Strom aus der Sonne. Das Land Niederösterreich will mit dem 1000-Dächer-Programm Niederösterreichs Stellung bei der Erzeugung von sauberer und nachhaltiger Energie weiter ausbauen. Die Gemeinde Hausleiten nimmt an diesem ambitionierten Projekt teil und wird für den Anfang eine PV Anlage auf einem Gemeindegebäude installieren, um so die Stromkosten zu senken und umweltfreundliche Energie für zukünftige Generationen herzustellen.

Neben der PV Nutzung für die Gemeinde werden wir auch in den nächsten Wochen Informationstage zu diesem Thema veranstalten. An diesen Tagen organisieren wir für Sie Vorträge, die Sie so gut wie möglich über das schwierige Thema Photovoltaik informieren werden.

Ein weiterer, großer Punkt auf dem Plan der Energiegruppe ist der neue Kindergarten, von dem Sie weiter oben bereits gelesen haben. Weiters werden wir evaluieren, welche Möglichkeiten in diesem Zusammenhang für die energetische Nutzung von Biomasse bestehen. Biomasse aus der Region von lokalen Anbietern ist eine der besten Möglichkeiten, die wir haben, um möglichst nachhaltig und kostengünstig die nötige Energie erzeugen können.

Mehr Informationen zu den Tätigkeiten der Energiegruppe finden Sie ab jetzt immer in der Gemeindezeitung und auf der Gemeindehomepage!

Hausleiten besucht das Zentrum für erneuerbare Energien in Güssing Exkursion am 12. September in Österreichs Pioniergemeinde

Im Rahmen der LEADER Region Weinviertel-Donauraum findet am Samstag, 12. September eine Exkursion ins Zentrum für Erneuerbare Energien in Güssing statt. Güssing steht in Österreich heute wie keine zweite Gemeinde für dieses Thema Energie. Seit Jahren schon wird dort an erneuerbaren Energien und nachhaltigen Entwicklungen gearbeitet. Seit den 90er Jahren wird in Güssing dezentral Energie dort hergestellt, wo sie benötigt wird – ob Wärme oder Strom. Die Abhängigkeit von großen Energiekonzernen wird vermieden und durch lokale, vorausschauende Projekte werden Arbeitsplätze und Tourismus in der Region gehalten und sogar gefördert.



**EUROPÄISCHES ZENTRUM
FÜR ERNEUERBARE ENERGIE
GÜSSING**

Güssing steht aber auch für moderne Forschung, die in Gemeinden wie Hausleiten eingesetzt werden kann, um auch hier, im Bereich nahe Wien, Arbeitsplätze zu erhalten und regionale Produktion zu fördern.

Highlights des Tages: Biomassekraftwerk Güssing, Fern- und Nahwärme Projekte sowie die Gelegenheit, ein internationales Vorzeigeprojekt kennen zu lernen.

Um von Güssing zu lernen und zu sehen, wie es auch „anders“ geht, ladet die Energiegruppe Hausleiten mit der LEADER Region Weinviertel-Donauraum zur Exkursion ins Südburgenland.

Anmeldung: Gemeinde Hausleiten, Frau Wildner

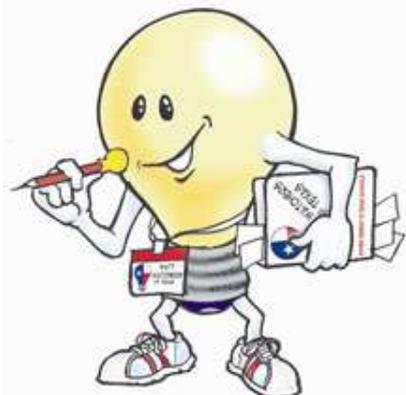
Anmeldeschluss: Mittwoch, 09. September, 12:00 Uhr

Unkostenbeitrag: € 13,40 (für die Präsentation in Güssing, Buskosten werden von der LEADER Region Weinviertel-Donauraum getragen)

Abfahrt in Hausleiten: 12. September, 08:00 Uhr, beim Veranstaltungszentrum Hausleiten

Abfahrt in Güssing: 16:00 Uhr

Energie sinnvoll einsetzen heißt Geld sparen! So einfach bekommen Sie bei uns Tipps und Anregungen



Die Energiegruppe initiiert das Projekt der **Energy Watchers**. Freiwillige Interessenten können sich im Internet unter energiegruppe@hausleiten.gv.at oder beim nächsten Treffen der Energiegruppe am 6. Oktober melden. Ziel ist es, ohne Verpflichtungen oder Kosten für Sie, Ihre Energiekosten schnell und einfach zu senken.

Mit einfachen Methoden können Sie lernen, wie das geht. Sie kommen einfach vorbei und lernen an 4 Terminen im Jahr etwas über Energiesparen im Haushalt – gleichzeitig können Sie von Termin zu Termin beobachten, wie sich Ihr Energieverbrauch zum positiven ändert.

Otmar Schlager von der Energieagentur der Regionen, ein Profi auf diesem Gebiet, gibt Vorschläge dazu, wie Reduktionen von bis zu 70% möglich sein können, wenn man sich Gedanken darüber macht, wie man seine Energie verwendet. Und seien wir ehrlich – jeder von uns gibt sein Geld lieber für Dinge aus, die Spaß machen als es für teure Energie zu verschwenden.

Glühlampen verschwinden ab September 2009 Energiesparlampen auf dem Weg ins LED-Zeitalter



Über kurz oder lang werden nach und nach die alten birnenförmigen Glühlampen aus den Regalen verschwinden und durch Energiesparlampen ersetzt. Ab September 2009 werden die ersten 100Watt Glühlampen aus dem Handel gezogen. Viel wurde über die EU geschimpft – Tatsache ist jedoch, dass Energiesparlampen, richtig verwendet, Energie sparen und die Umwelt schonen. Bei 10 Energiesparlampen können Sie gegenüber einer Glühlampe bis zu € 70,- pro Jahr sparen. Bei falscher Verwendung passiert genau das, was viele Kritiker meinen.

Eine kurze Übersicht:

Sammeln Sie kaputte Energiesparlampen und bringen Sie sie zum Bauhof oder einem Elektrofachhändler. Dort werden diese richtig und vor allem kostenlos entsorgt. Werfen Sie diese in den Hausmüll, bedeutet das, dass Sie die Umwelt und auch sich selbst vergiften – genauso, wenn Sie Batterien wegwerfen!

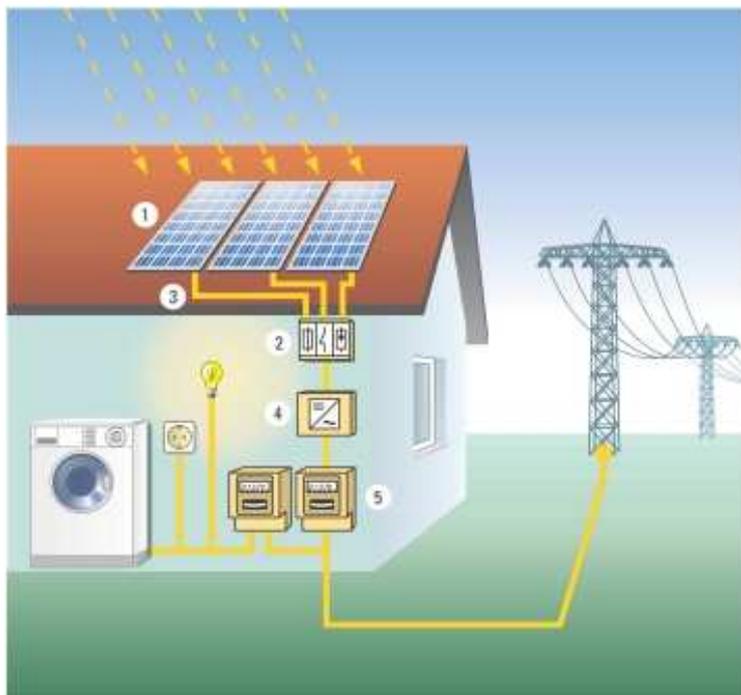
Kaufen Sie keine Billigprodukte. Energiesparlampen halten wesentlich länger und ausdauernder als herkömmliche Glühbirnen. Bei Billigprodukten ist mehr Quecksilber (giftig!) enthalten als in qualitativ hochwertigeren Produkten. Teurere Markenbirnen minimieren auch die Nachteile, die Billiglampen haben – sie erreichen schneller die volle Leuchtkraft (abhängig vom Produkt tlw. ohne Wartezeiten) und halten auch bei schnellen Schaltzyklen.

Hochwertige Produkte schaden Ihrer Gesundheit auch nicht, wenn sie zerbrechen! Sie können zerbrochene Scherben einer Energiesparlampen auch in den Hausmüll werfen, das Quecksilber ist dann bereits verdampft. Das ist zwar nicht sehr gut, aber je hochwertiger die Lampe, desto niedriger der giftige Anteil, desto unschädlicher das Produkt. Eine Energiesparlampe enthält wesentlich weniger Quecksilber als zB.: bei Kohlekraftwerken bei der Erzeugung der Energie für eine Glühlampe freigesetzt wird. *Unser Tipp: Lüften Sie den Raum gut, wenn Sie die Scherben einer Energiesparlampe beseitigt haben.*

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage www.fangdaslicht.at Da in Zukunft nur mehr Energiesparlampen verkauft werden, bekommen Sie in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung mehr Informationen zu diesem Thema.

Photovoltaik auch in Hausleiten

Wie aus Licht Strom wird – und was gefördert wird



Vor kurzem ging eine Förderung für Photovoltaikanlagen (PV) zu Ende. Die jederzeit verfügbare Förderung von 50% für PV Anlagen in Niederösterreich wurde durch den Bund um 10% erhöht (Die genauen Modalitäten sind etwas komplizierter; mehr zum Thema PV Förderungen die nächsten Ausgabe).

Was ist Photovoltaik? In einer Stunde strahlt die Sonne soviel Energie auf die Erde, wie die Menschheit in einem Jahr verbraucht.. Einen Teil davon kann man mit einer PV Anlage nutzen. Die Solarmodule einer PV Anlagen „fangen“ das Licht ein und wandeln es in Strom um. Eine PV Anlage produziert also aus Sonnenlicht elektrische Energie.

Eine Photovoltaikanlage, entsprechend der Bundes- und Landesförderung, hat etwa eine Leistung von 4 kW. Das bedeutet, sie kann an einem schönen Tag von April bis September etwa 24kWh pro Tag Strom produzieren.

Übers Jahr kann der Stromverbrauch eines durchschnittlichen Familienhaushalts, etwa 4.000kWh, erzeugt werden

Die Kosten betragen zu Zeit etwa 20.000,-. Nach Abzug der Förderung bleiben so ca. € 10.000,-, die selbst zu bezahlen sind.

Die Kosten sind oft ein Argument gegen eine PV Anlage – aber auch das einzige. Die Vorteile einer PV Anlage sind dafür groß. Ist die Anlage aufgestellt, kann man den erzeugten Strom, den man nicht benötigt, ins normale Netz einspeisen (über die Steckdose) und bekommt Geld von einem Stromanbieter wie z.B. EVN oder Verbund. Über diesen Tarif, den man für den Strom bekommt, spielt die Anlage ihre Anschaffungskosten nach ca. 20 Jahren ein. Die Haltbarkeit von PV Anlagen liegt bei etwa 30 Jahren, danach müssten sie gewechselt werden – man benötigt also nicht nur 30 Jahre lang weniger Strom vom Energieanbieter sondern bekommt 10 Jahre davon Geld für die Anlage.

Ein weiteres Argument ist die Unabhängigkeit. Moderne PV Anlagen sind weitgehend wartungsfrei. Einmal am Dach benötigen sie nicht viel Pflege oder Wartung. Außerdem sind Sie nicht abhängig von einem Energieanbieter. Sie erzeugen gerade im Sommer mehr Strom, als Sie verbrauchen können.

PV Anlagen reduzieren die Umweltverschmutzung! Innerhalb von 5-15 Monaten (je nach Sonneneinstrahlung) erzeugen PV Anlagen die Energie, die für die Produktion der Module notwendig war. Danach erzeugen sie mehr Energie und reduzieren auch den Bedarf an Energie aus Gaskraftwerken (diese werden nach wie vor in Österreich gebaut).

Im Moment werden PV Anlagen noch gefördert, unter anderem, weil bei anderen Stromerzeugungsarten die Folgekosten durch die einzelnen Staaten getragen werden (zB.: Umweltschäden bei Wasserkraft, Entsorgung und ähnliches bei Atomkraftwerken,...). Mit einer PV Anlage erzeugen Sie sauberen Strom für eine saubere Zukunft ohne Umweltschäden wie bei anderen Energieformen. Umweltschäden, die auch noch Ihre Kinder spüren werden.

Energiegruppe Hausleiten – energiegruppe.hausleiten@gmx.at

Kontakt: Astrid Kral, Koordinatorin, Hausleiten, astridkral@hotmail.at

Info über alle bisherigen Aktivitäten: www.hausleiten.gv.at (>Bürgermeisterfenster > Energiegruppe)

Redaktion dieser Ausgabe: Florian Maringer, Hausleiten

Nächstes Treffen: 6. Oktober 2009, 19 Uhr, Buschenschank Goll, Hausleiten